



Ausbildung – Vorbereitungskurse

# Fachdossier Geografie

Niveau II

## Änderungskontrolle

Version	Datum	Visum	Bemerkung zur Art der Änderung
11/18	16.11.2018	Claudia Meier	Aktualisierung Prüfungsreglement/ Layout
07/21	16.07.2021	Claudia Meier	Inhaltliche Anpassung
10/24	28.10.2024	Claudia Meier	Inhaltliche Anpassung
09/25	11.09.2025	Claudia Meier	Aktualisierung versch. Themen

[www.phlu.ch/vorbereitungskurse](http://www.phlu.ch/vorbereitungskurse)

---

**PH Luzern** · Pädagogische Hochschule Luzern  
Ausbildung  
Vorbereitungskurse  
Pfistergasse 20 · Postfach 7660 · 6000 Luzern 7  
T +41 (0)41 228 72 16  
bruno.rihs@phlu.ch · www.phlu.ch

**Claudia Meier**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeine Voraussetzungen</b> .....	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Lernziele</b> .....	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> .....	<b>4</b>
3.1	Aufbau und Dynamik des Erdkörpers .....	4
3.2	Geologie der Schweiz .....	5
3.3	Geomorphologie.....	5
3.4	Wetter und Klima.....	5
3.5	Globale Ungleichheit und Entwicklung.....	5
3.6	Welthandel und Globalisierung .....	5
3.7	Nachhaltige Entwicklung .....	5
<b>4</b>	<b>Empfohlene Vorbereitung / Literatur</b> .....	<b>5</b>
4.1	Hauptliteratur.....	5
4.2	Ergänzende Literatur.....	5
<b>5</b>	<b>Prüfungsmodalitäten und Bewertungskriterien</b> .....	<b>6</b>
5.1	Ablauf einer mündlichen Prüfung:.....	6
5.2	Drei Fragen aus einer mündlichen Prüfung: .....	6
5.3	Lösungsskizze, nicht abschliessend .....	6

## Fachdossier Geografie

### 1 Allgemeine Voraussetzungen

Es wird vorausgesetzt, dass Sie allgemein topografische wie auch thematische Karten korrekt auswerten und deren Inhalte mit Hilfe der Signaturen und bestimmten Schriftzügen detailliert lesen können. Ebenfalls sollten Sie mit den Interpretationen von Luftbildern und Satellitenbildern vertraut sein. Nützliche Quellen finden Sie dazu im Kapitel Kartografie, des Lehrmittels Geografie Wissen und verstehen oder auf der Internetseite des Bundes. [www.swisstopo.ch](http://www.swisstopo.ch).

### 2 Lernziele

- Geographische Sachverhalte verstehen und erklären können
- Ursachen und Zusammenwirken von Naturerscheinungen verstehen:
  - Grundlegende Wettervorgänge und klimatische Zusammenhänge in der Erdatmosphäre
  - Wechselwirkungen zentraler exogener und endogener Prozesse
- Wechselwirkungen zwischen Menschen und Umwelt beurteilen können
- Aktuelle, geografisch relevante Erscheinungen mit den gelernten Fachkenntnissen in Verbindung bringen können
- Differenzierte Auseinandersetzung mit der Entwicklungsproblematik
  - Ursachen der Entwicklungsdefizite aufzeigen können
  - Globale, nationale und regionale Zusammenhänge, Abhängigkeiten erkennen und aufzeigen können
  - Die verschiedenen Entwicklungsstrategien kritisch hinterfragen können
  - Ansätze von Lösungsstrategien aufzeigen können
- Problematik der globalen Bevölkerungsentwicklung kennen und mögliche Auswirkungen aufzeigen können
- Demografische Übergang verstehen und anwenden können
- Wechselwirkungen zwischen Menschen und Umwelt verstehen und kritisch analysieren können
- Landschaftsökologische System verstehen und daraus Strategien für die Nutzung von Boden, Wasser und anderen natürlichen Ressourcen ableiten oder entwickeln können
- Inhaltliche und strategische Ziele der nachhaltigen Entwicklung lokal, national und international aufzeigen (Abkommen kennen)
- Verschiedene Modelle der nachhaltigen Entwicklung wiedergeben können, anwenden und kritisch hinterfragen
- den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel hin zu einer nachhaltigen Entwicklung aufzeigen und kritisch hinterfragen
- verschiedene Massnahmen der nachhaltigen Entwicklung aufzeigen und kritisch würdigen

### 3 Inhalte

#### 3.1 Aufbau und Dynamik des Erdkörpers

- Entstehung des Universums, Sonnensystems und der Erde
- Schalenbau der Erde
- Plattentektonik
- Ursachen und Wirkungen von Erdbeben und Vulkanismus

## 3.2 Geologie der Schweiz

- Falten tektonik
- Alpine Gebirgsbildung
- Tektonische Einheiten der Alpen
- Grosslandschaften der Schweiz: Alpen, Mittelland, Jura
- Entstehung und Einteilung der Gesteine. Gesteinskreislauf
- Kenntnis wichtigster Schweizer Gesteine, 12 Handstücke erkennen und beschreiben können

## 3.3 Geomorphologie

- Verwitterung und Erosion
- Wirkungen von Wasser und Eis als exogene Kräfte
- Glaziallandschaften

## 3.4 Wetter und Klima

- Einfluss von Stellung und Bewegung der Erde auf Wetter und Klima/Sonnensystem
- Aufbau der Atmosphäre
- Klimaelemente und Klimafaktoren
- Planetarische Windzirkulation
- Wetterkarte, Grosswetterlagen der Schweiz

## 3.5 Globale Ungleichheit und Entwicklung

- Auseinandersetzung mit dem Begriff Entwicklung, Wege aus der Armut
- Ursachen der Entwicklungsdefizite
- Entwicklungsstrategien/-theorien
- Lösungsansätze

## 3.6 Welthandel und Globalisierung

- Vom Handel zum Welthandel
- Welthandel – globale Auswirkungen

## 3.7 Nachhaltige Entwicklung

- Modelle der nachhaltigen Entwicklung
- Verschiedene Umsetzungsebenen
- Wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Wandel hin zu einer nachhaltigen Entwicklung
- Massnahmen der nachhaltigen Entwicklung
- Nachhaltige Entwicklung als zukunftsweisendes Konzept

## 4 Empfohlene Vorbereitung / Literatur

### 4.1 Hauptliteratur

- Egli, H.R. Hasler, M.: Geografie: Wissen und verstehen, hep-verlag. ch
- Spiess, E. Schweizer Weltatlas, Lehrmittelverlag des Kt. Zürich
- Landeskarte der Schweiz, 1:25'000

### 4.2 Ergänzende Literatur

- Schertenleib, M.H., Egli-Broz, H.: Globale Klimatologie, Compendio Bildungsmedien, Zürich
- Schertenleib, M.H., Egli-Broz, H.: Geologie, Compendio Bildungsmedien, Zürich
- Schertenleib, M.H., Egli-Broz, H.: Geografische Grundlagen, Compendio Bildungsmedien, Zürich
- Wallert, W. Abiturwissen: Entwicklungsländer, Klett LernTraining

## 5 Prüfungsmodalitäten und Bewertungskriterien

### 5.1 Ablauf einer mündlichen Prüfung:

Die Eintrittsprüfung besteht aus zwei Teilen: der Vorbereitungszeit (20min) und der direkt nachfolgenden mündlichen Prüfung (20min).

**Vorbereitungszeit:** Während dieser Zeit, bereiten die Kandidaten ihre im Vorfeld gezogenen Fragen vor. Dies erfolgt ohne jegliche Hilfsmittel. => Skizzen und Zeichnen etc. sind erlaubt und können zur mündlichen Prüfung mitgenommen werden

**Mündliche Prüfung:** 20min

**Ablauf:** Entwicklung eines Fachgespräches anhand der vorgegebenen Fragen, evtl. ergänzt mit einem Bild, Schema, Grafik oder Handstücke. Es ist Ihnen freigestellt, während der Prüfung Skizzen zu erstellen, Bilder oder sonstige Materialien, die zur Verfügung stehen, zu verwenden.

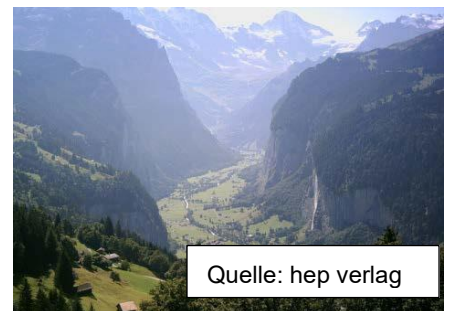
**Bewertung:** folgende Kriterien werden benotet:

- Inhaltliche und sachliche Richtigkeit
- Qualität der Interpretationen geografischer Darstellungen
- Innere Logik, klarer Aufbau
- Überzeugende Formulierungen
- Vielfalt der Antwortaspekte
- Adäquate Verwendung der geografischen Sachbegriffe

**Allgemeines:** Lassen Sie sich von Unterbrechungen meinerseits nicht irritieren. Sie sollen die Möglichkeit haben in der Prüfungszeit dem Examinator ein breites Fachwissen zu offerieren und dies kann, wird und soll zu Unterbrechungen führen.

### 5.2 Drei Fragen aus einer mündlichen Prüfung:

1. Beschreiben Sie das nebenstehende Bild und kommen Sie auf die glazialen Erosions – und Akkumulationsformen zu sprechen.
2. Beschreiben Sie das Wettergeschehen beim Durchzug einer Zyklone.
3. Warum ist die Klassifikation der Ländergruppen problematisch, aber dennoch sinnvoll? Anhand welcher Indikatoren könnten Ländergruppen klassifiziert werden?



### 5.3 Lösungsskizze, nicht abschliessend

1. Glaziale Erosionsformen: Erklärung der Entstehung von U-Tal Trogwand, Trogschulter und Trogkante, Hängetal, Gletscherschliff, Schliffgrenze, glaziale Akkumulationsformen: Moränenarten, Drumlin vers. Rundhöcker, Findlinge..., Bildung von Schuttkegel,
2. 5 Situationen: Aufzugsgebiet, Warmfront, Warmluftsektor, Kaltfront und schliesslich das Rückseitenwetter, jeweils die Veränderung von Luftdruck, Temperatur und Sicht beschreiben (anhand den Wolkengattungen) und erklären
3. eigene Interpretation und differenzierte Auseinandersetzung erwünscht, ansonsten Kriterien und Indikatoren der Weltbank oder diejenigen der UNO aufzeigen und erläutern